

Vorbereitungen für Island laufen



Liechtensteins Delegation für die anstehenden Kleinstaaten Spiele 2015 in Island findet beim Trainingslager in Tenero erstklassige Bedingungen vor. (Foto: Michael Zanghellini)

Kollektives Einstimmungsritual - LOC-Delegation trainiert in Tenero

Trainingscamp In knapp einem Monat fliegt Liechtensteins Kleinstaaten-Spiele-Delegation von München aus nach Island. Etwas näher lag das Ziel für Athleten, Trainer und Funktionäre am Donnerstag. In Tenero (Sz) feilen sie im Mannschafts-Trainingslager noch bis morgen an Form und Teamgeist.

VON OLIVER BECK

Einmal im Jahr, immer im Frühling, verwandelte sich das Südtiroler Städtchen Bruneck für einige Tage in eine Enklave des Liechtensteiner Sports. Seit 2007 war das so. Als das das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) einheimische Athleten im Hinblick auf die nächsten Kleinstaaten-Spiele erstmals zu einem sportartenübergreifenden Trainingslager zusammengetrommelt hatte. 2015 müssen die gastfreudlichen Italiener ohne die Grossgruppe aus dem Fürstentum auskommen. Nachdem die LOC-Verantwortlichen mehrere Anfragen erreicht hatten, ob der Zusammenzug auch ein wenig näher zur Heimat stattfinden könnte, war eine Suche nach Alternativen angelaufen. Den Zuschlag erhielt letztlich Tenero, wo Swiss Olympic - ohnehin ein enger Kooperations-

partner des LOC - einen bekannten Stützpunkt unterhält. «Die Bedingungen, die wir bei einem Besuch vor Ort vorfanden, waren sehr gut», erinnert sich LOC-Kommunikationschef Robert Büchel-Thalmaier, der betont, dass der Hauptgrund für den vollzogenen Wechsel aber ganz klar die geografische Nähe gewesen sei. Bruneck habe sich überhaupt nichts zuschulden kommen lassen.

Mit acht Sportarten nach Island

Seit Donnerstag weilt eine Entourage aus dem «Ländle» im Tessin. Mit dabei sind bis auf Leichtathletin Nicole Klingler sowie die beiden Tennis-Asse Steffi Vogt und Kathinka von Deichmann alle Sportler, die eine für die Teilnahme an den Kleinstaaten-Spielen in Island (1. bis 6. Juni) erforderliche Limite fristgerecht erreicht haben. Hinzu kommen allfällige Sparringspartner, Trainer, Medical Team, Chef de Mission Isabell Fehr und deren Assistentin Sonja Bargetze, LOC-Präsident Leo Kranz sowie Beat Wachter, der ab Juni Alex Hermann als LOC-Geschäftsführer ablösen wird.

Liechtenstein wird an den Kleinstaaten-Spielen in Island mit den gleichen Sportarten vertreten sein, wie sie derzeit in Tenero trainiert werden - und zwar: Judo, Leichtathletik, Tennis, Golf, Schiessen (Kleinkaliber und Luftgewehr), Schwimmen, Volleyball (Frauen- und Herrenteam). «Alle finden hier in Tenero ideale Bedingungen vor - die Wege zu den einzelnen Trainingsstätten sind jeweils sehr kurz», freut sich Chef de Mission Isabell Fehr.

Nordisches Wetter in der Südschweiz

Einzig das regnerische Wetter sollte noch nicht so recht mitspielen. Stören würde dies die Athleten aber nicht. Im Gegenteil. «Das ist die per-

fekte Vorbereitung auf die Verhältnisse in Island. Auch dort erwarten uns kühle Temperaturen und wechselhaftes Wetter», so Fehr mit einem Schmunzeln.

Die Umgebung und so manches Gesicht mögen neu sein. Der Grundgedanke aber, auf dem das mittlerweile neunte Mannschafts-Trainingslager fußt, ist noch immer dieselbe und Training, Teambildung, Informationsvermittlung die entsprechende Kurzformel. In der Regel, führt Büchel-Thalmaier aus, umfassen die Tage in der Südschweiz jeweils zwei Übungseinheiten und diverse Mannschaftssitzungen, an denen alles Wichtige zu den anstehenden Wettkämpfen auf der Atlantikinsel zur Sprache gelangt. Eine Art «Plauschzehnkampf» soll den bei Liechtensteiner Delegationen zumeist ohnehin schon ausgeprägten Teamgeist noch zusätzlich stärken.

ISLAND 2015

Die Kleinstaaten-Spiele, welche seit der ersten Austragung 1985 in San Marino alle zwei Jahre durchgeführt werden, finden vom 1. bis 6. Juni zum zweiten Mal nach 1997 in Island statt. Ausgetragen werden dabei die Sportarten Leichtathletik, Judo, Schiessen, Schwimmen, Tennis, Tischtennis sowie die Teamsportarten Basketball, Volleyball und Beachvolleyball. Dazu gesellen sich in diesem Jahr Kunstturnen und - zum ersten Mal überhaupt - Golf. Eröffnet werden die 16. Kleinstaaten-Spiele am 1. Juni mit einer Zeremonie in der Laugardalshöll Sports Hall. Diese findet mit dem Fahnenmarsch der Delegationen aus Liechtenstein, Island, Andorra, Luxemburg, Monaco, San Marino, Zypern, Malta und Montenegro ihren Höhepunkt. (mp)



Intensive Vorbereitung auf die Kleinstaaten-Spiele in Island vom 1. bis zum 6. Juni: Das Golfteam, die Leichtathleten, die Judokas und die Volleyballerinnen in Aktion. (Fotos: Michael Zanghellini)